

Rochus-Realschule **plus** Bingen

www.rochus-realschule.de

☎ 06721-96354 Fax: 06721-963566
Email: info@rochus-realschule.de

Erste Fachabiturienten an der Rochus-Realschule **plus** im Jahr 2013

Freude an der RRS über die Starterlaubnis im Jahr 2011

Liebe Eltern der 5. bis 9. Klassen,

die Attraktivität der Rochus-Realschule plus erhält ab 2011 mit dem Angebot einer Fachoberschule (FOS) ein zusätzliches Profil. Die Entscheidung der Landesregierung basiert auf der Tatsache, dass unsere Schule die Vorgaben für die Einrichtung einer Fachoberschule erfüllte und ein überzeugendes pädagogisches Konzept vorlegte. Die FOS an der Rochus-Realschule plus wird zwei Fachrichtungen beinhalten, nämlich „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Gesundheit“.

Die Rochus-Realschule plus gehört zu den Realschulen plus, die mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 eine Fachoberschule einrichten können. Konkret heißt dies: Unsere aktuellen Neuntklässler sind die ersten Schüler, die ohne Standortwechsel im Jahr 2013 das Fachabitur an der Rochus-Realschule erwerben können. Die erfolgreichen Absolventen haben die Möglichkeit, ein Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen (siehe Info-Kasten rechte Seite). Mit der Fachhochschule Bingen pflegen wir seit Jahren gute Kontakte. Viele Eltern sehen die Realschule plus als eine attraktive Alternative zur gymnasialen Schullaufbahn. Die Anmeldezahlen an der Rochus-Realschule plus zum Schuljahr 2010/2011 (135) belegen diese Einschätzung.

Mein Dank gilt allen, die unsere Schulentwicklung unterstützt und gefördert haben. Dazu gehören der Schulträger mit Landrat Claus Schick an der Spitze, den Betrieben, die im Vorfeld bereits ihre Bereitschaft zusicherten, Praktikantenstellen für die künftigen Schüler der FOS anzubieten, dem Schulelternbeirat und stellvertretend der Schulelternbeiratsvorsitzenden Marion Berres sowie meinen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit großem pädagogischen und organisatorischen Einsatz für die Weiterentwicklung unserer Schule engagieren. Alle, auch viele nicht sichtbare, aber nicht weniger wertvolle Aktivitäten in diese Richtung, waren und sind keine Selbstverständlichkeit.

Liebe Eltern, in wenigen Tagen endet das ereignisreiche Schuljahr. Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Lehrerkollegiums eine schöne und erholsame Sommerferienzeit.

Ihr Bernd Karst

FOS-Aufnahmebedingungen

Das Angebot an der Fachoberschule versteht sich nicht als Berufsqualifizierung im Sinne einer abgeschlossenen beruflichen oder schulischen Ausbildung, sondern zusammen mit der Realschule plus als weiteres attraktives Angebot auf dem Weg zu höheren Bildungsabschlüssen. Deshalb steht den Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule, wie heute bereits Abiturientinnen und Abiturienten, selbstverständlich auch der Weg in eine Duale Ausbildung, auch im Verbund Betrieb / Hochschule, offen.

Die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang der Fachoberschule setzt zunächst den qualifizierten Sekundarabschluss I voraus.

Zusätzlich hat der Bewerber oder die Bewerberin, sofern er oder sie zuvor kein Gymnasium besucht hat, nach dem derzeitigen Entwurf der Landesverordnung zur Fachoberschule folgende Leistungsvoraussetzungen zu erfüllen: „Es wird zugelassen, wer den qualifizierten Sekundarabschluss I mit einem Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel aus den Zeugnisnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer) von mindestens 3,0 besitzt, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf.“ (Diese Regelung entspricht den Eingangsvoraussetzungen für das berufliche Gymnasium).

Fazit: Anstrengung und Leistung lohnen sich!

Erfolgreich und auf hohem Niveau: Unsere Theater AG



Deutsche Bank vereinbart eine Schulpatenschaft mit der RRS *plus*

Die Deutsche Bank hat unserer RRS *plus* eine Schulpatenschaft angeboten. Jürgen Veeck, verantwortlich für Privat- und Geschäftskunden in Bingen, erklärte anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem Schulleiter Bernd Karst am 14. Juni: „*Gesellschaftliches Engagement ist Teil unseres Selbstverständnisses. Mit unserer Initiative wollen wir dazu beitragen, Schülern frühzeitig ein Verständnis für elementare Wirtschaftsfragen zu vermitteln und damit das Bewusstsein der Schüler für den Umgang mit Geld zu schärfen. So können sie lernen, eigenverantwortlich finanzielle Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen einzuschätzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Rochus-Realschule.*“

Geplant sind zwei bis drei Unterrichtsbesuche pro Jahr, die ein Mitarbeiter der Deutschen Bank Bingen in Absprache mit dem verantwortlichen Lehrer gestaltet. Neben den Unterrichtsbesuchen sieht die Schulpatenschaft weitere Aktionen vor, wie zum Beispiel das Angebot von Schulpraktika, die Unterstützung bei der Berufswahlorientierung, die Teilnahme an Bildungsprogrammen der Deutschen Bank oder auch den Besuch der Deutschen Bank vor Ort. Frau RL'in Nicole Möller ist unsere schulische Koordinatorin für Berufswahlorientierung. Sie wird den direkten Kontakt mit der Deutschen Bank unterrichtlich organisieren. Bei der Vertragsunterzeichnung dabei waren auch Philipp Spath und Melinda Kaufmann (Klasse 9b).

Allen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Freunden und Förderern unserer Schule wünsche ich auch im Namen der Lehrerschaft erholsame und schöne Sommerferien.

Bernd Karst





Schulleitung:

Bernd Karst (RR)
Jeannette Schröder (RKR'in)
Dieter Schmitt (2. RKR)
Wolfgang Dengler (Päd. Koordinator)

Sekretariat:

Caroline Hüttner
Eveline Vogt

Hausmeister:

Peter Fuchs

Boehringer Ingelheim: „Rochus-Realschüler sind hochmotiviert“

Neue Erfahrungen im Mitmachlabor

Insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler nahmen am 19.05.2010 am Mitmachlabor bei der Firma Boehringer teil. Es handelte sich um die Experimentalveranstaltung „Chemie mit Pepp im Chem-Disc-Lab“. In vier Stunden führten die beteiligten Schüler aus den Klassen 10a, 10c, 9a und 9b an diesem Vormittag Experimente durch, werteten sie aus und erforschten und entdeckten auf diese Weise Bereiche aus der organischen Chemie. Die Veranstaltung wurde im Chemieunterricht jeweils vor- und nachbereitet.

Bereits am 8. März durften 25 Schülerinnen und Schüler aus unseren 6. Klassen im Chem-Disc-Lab (Chemical-Discovery-Laboratory = Entdeckungslabor) von Boehringer experimentieren. In Kleingruppen züchteten sie Kristalle, stellten ein Haargel her und bauten einen Hublader aus Holz. Stolz nahmen sie ihre selbst hergestellten Produkte mit und hatten an diesem Tag bereits einen kleinen Einblick in die Thematik des neuen Wahlpflichtfachs TuN (Technik und Naturwissenschaften) gewonnen.

Frau Dr. Ilka Meyer, die Leiterin dieser beiden Veranstaltungen bei Boehringer, bezeichnete unsere Schüler als sehr vorbildlich und hochmotiviert. Sie freut sich bereits auf weitere gemeinsame Projekte. Chemielehrerin Barbara Niese, die den Besuch bei Boehringer vorbereitete, gibt einen Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit: *„Bereits im neuen Schuljahr soll die gute Zusammenarbeit zwischen Boehringer Ingelheim und unserer Schule in diesem Bereich fortgesetzt werden. Wir informieren Boehringer über den Fortgang und die Inhalte in den Fächern Chemie, Naturwissenschaften (NaWi) und dem neuen Wahlpflichtfach Technik und Naturwissenschaften (TuN). Boehringer bietet uns entsprechende Projekte und Fortbildungen an.“*

Flagfootballer gewinnen RLP-Meisterschaft 2010

Beim diesjährigen Landes-Schulfinale 6 des AFV Rheinland-Pfalz/S. kam es wie erwartet im Finalspiel der Championshipclass (Jahrgänge 1995 und jünger) zum Aufeinandertreffen der Nackenheim Knights vom Gymnasium Nackenheim und den Buccaneers Juniors, gecoacht von Stefan Petzold. In einem schnellen Spiel konnten dabei die "Freibeuter" ihre Größenvorteile nutzen und fast jede Angriffsserie mit einem Touchdown abschließen. Angetrieben von den Führungsspielern Robin Heinen und Niklas Bayer wurde zudem die Defense der Knights ständig unter Druck gesetzt. Am Ende stand ein ungefährdeter 49:13 Sieg für das Team der Rochus-Realschule *plus* zu Buche.

Bingen Buccaneers: Robin Heinen (Teamcaptain), Max Rösinger, Niklas Bayer, Malcolm Klug, Julian Demantke, Sven Heidger, Florian Winchenbach, Dennis Ebenhöch, Koray Cakan, Daniel Klingels, Daniel Heinz. Nicht auf dem Bild: RL Stefan Petzold (Headcoach), Matthias Bauer



Partnerschaftsbesuch in Nuits-Saint-Georges

Die 50-jährige Städtepartnerschaft zwischen Bingen und Nuits-Saint-Georges in Burgund zeichnet sich dadurch aus, dass sie dem Schüleraustausch einen hohen Stellenwert einräumt. Die Rochus-Realschule *plus* führt jedes Jahr einen Schüleraustausch (Besuch und Gegenbesuch) mit dem Collège Félix Tisserand durch. Im März weilten die französischen Jugendlichen in Bingen und waren begeistert von der herzlichen Aufnahme in den deutschen Familien.

Die 19-köpfige Schülergruppe der Rochus-Realschule Bingen in Begleitung der Französischlehrerinnen Christiane Neef und Ursula Linck fuhren für acht Tage zum Gegenbesuch in die französische Partnerstadt in Burgund. Neben einer gemeinsamen Tagesfahrt nach Besancon stand der Besuch der Landeshauptstadt Dijon, der Hospices de Beaune und des Cassissium auf dem Programm. Erfahrungen und Erlebnisse rund um den französischen Schulalltag und das Leben in einer französischen Familie beeindruckten die deutschen Jugendlichen sehr. Beim traditionellen Stadtempfang wurde die Gruppe von Bürgermeister Alain Cartron willkommen geheißen. Dieser betonte, dass auch der französischen Partnerstadt der Schüleraustausch äußerst wichtig ist. Ein tränenreicher Abschied ließ erkennen, wie eng die Bindungen schon geworden sind. Pläne für private Treffen wurden eifrig geschmiedet.

Foto: deutsche und französische Jugendliche mit Lehrern, Schulleitung, Bürgermeister und Beigeordneten auf den Treppen vor dem Rathaus



Auszeichnungen für viele Anschläge

Anfang Mai nahmen die schnellsten und sichersten "Tastschreiber" der 7. Klassen der Rochus-Realschule *plus* am Rheinland-Pfälzischen Schülerleistungsschreiben teil. Sie mussten eine 10-Minuten-Abschreibprobe eines unbekannten Textes anfertigen, wobei die Zahl der Anschläge und die Fehlerzahl bewertet wurden.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben bei diesem Wettbewerb die Note "sehr gut" erreicht und für ihre Leistung eine Urkunde von Frau RL'in Christa Eisenhauer erhalten: Jens Herrmann, Dennis Donau (beide 7 a), Michelle Feuser, Tamara Voll und Sophia Tenzer (alle 7 e). Herzlichen Glückwunsch!

